

Agnico-Eagle gibt sehr gute Ergebnisse für das erste Quartal 2008 bekannt; Inbetriebnahme der neuen Goldex-Mine

09.05.2008 | [DGAP](#)

Toronto, Ontario, Kanada. 8. Mai 2008. Agnico-Eagle Mines Limited (WKN: 860325; NYSE, TSX: AEM) gab heute für das erste Quartal 2008 einen Netto-Gewinn von 28,9 Mio. USD bzw. 0,20 USD pro Aktie bekannt. Dies schließt einen bargeldlosen Währungsumrechnungsgewinn von 8,9 Mio. USD oder 0,06 USD pro Aktie ein. Ferner belief sich im ersten Quartal die unbare Aktienoptionsaufwendung auf 12,8 Mio. USD oder 0,09 USD pro Aktie. Im ersten Quartal 2007 verbuchte das Unternehmen einen Netto-Gewinn von 24,9 Mio. USD oder 0,21 USD pro Aktie.

Im ersten Quartal reduzierte sich der operative Cashflow geringfügig auf 53,8 Mio. USD von 56,1 Mio. USD im ersten Quartal des Jahres 2007, da der stark gestiegene Goldpreis durch eine niedrigere Goldproduktion und gestiegene Explorations- und Steueraufwendungen ausgeglichen wurde.

“Die sehr guten Finanzergebnisse dieses Quartals wurden abermals durch unsere LaRonde-Mine erzielt. Im April nimmt jetzt die neue Goldex-Mine den Betrieb auf und unsere neue Kittila-Mine wird erwartungsgemäß in diesem September eröffnet. Wir erwarten dadurch in den nächsten paar Quartalen eine Erhöhung des Cashflow“, sagte Sean Boyd, Vice-Chairman und Chief Executive Officer. “Ferner freuen wir uns über das Potenzial, unsere Goldvorräte und -ressourcen im Jahre 2008 weiterhin zu erhöhen, und über die Möglichkeiten, dass dies für eine weitere Produktionssteigerung auf unseren bestehenden Projekten bringen könnte“, fügte Herr Boyd hinzu.

Die wichtigsten Punkte aus dem ersten Quartal 2008:

- Solide Betriebsergebnisse - gute Metallförderung und Kostenkontrolle trugen zu soliden Betriebsgewinnen und einem stabilen Cashflow bei.
- Niedrige Kosten - niedrige Gesamtabbaukosten pro Unze (1) auf LaRonde von negativen 399 USD.
- Fortschritte für einen Anstieg der Goldproduktion - neue Goldex-Mine wird jetzt in Betrieb genommen. Das Kittila-Goldprojekt liegt im Zeitplan für den Produktionsbeginn im Jahre 2008.
- Signifikante Explorationserfolge - weiteres Vorkommen von stark vererzten Abschnitten mit abbauwürdigen Mächtigkeiten außerhalb der gegenwärtig bekannten Zone der Vorräte/Ressourcen auf Pinos Altos und Kittila.

Anmerkung: (1) Gesamtabbaukosten pro Unze sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung der Gesamtabbaukosten pro Unze, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe Anhang in der englischen Originalmitteilung.

Angesichts der liquiden Mittel in Höhe von 294,4 Mio. USD zum 31. März 2008 und einem im Wesentlichen nicht genutzten, ungesicherten Dispositionskredit über 300 Mio. USD mit fünfjähriger Laufzeit verbleibt die Finanzlage des Unternehmens weiterhin solide. Die Liquiditätslage des Unternehmens verringerte sich um 101,6 Mio. USD im ersten Quartal, da während des Quartals 158,0 Mio. USD in die Goldprojekte des Unternehmens investiert wurden.

Die verkaufbare Goldproduktion (2) im ersten Quartal 2007 erreichte 50.892 Unzen bei Gesamtabbaukosten pro Unze von minus 399 USD. Im ersten Quartal 2007 hatte die verkaufbare Goldproduktion 58.588 Unzen bei Gesamtabbaukosten pro Unze von minus 332 USD erreicht. Der Produktionsrückgang beruhte in erster Linie auf der Gewinnung geringhaltigen Erzes als Folge des Abbaus der gegenwärtig wirtschaftlichen, aber geringer haltigen Teile des Erzkörpers.

Anmerkung: (2) Bezahlbare Goldproduktion bedeutet die Menge eines Minerals, das während eines Zeitraums produziert wurde und in Produkten enthalten ist, die vom Unternehmen verkauft werden, falls diese Produkte während dieser Zeit verkauft oder am Ende des Zeitraums als Inventar verbucht werden.

Für das gesamte Jahr wird für die Minen LaRond, Goldex und Kittila eine Goldproduktion von insgesamt 358.000 Unzen projiziert.

Aktionärsversammlung am 9. Mai 2008

Das Unternehmen wird seine Jahreshauptversammlung am Freitag, den 9. Mai 2008 um 11 Uhr, Zeit in Toronto (17 Uhr MEZ) abhalten. Die Versammlung findet im Le Meridien King Edward Hotel, Sovereign Ballroom, 37 King Street East, Toronto, Kanada, statt. Das Management wird einen Überblick über die Betriebs- und Finanzergebnisse des ersten Quartals neben dem aktuellen Stand der Explorations- und Entwicklungsaktivitäten geben.

Webcast:

Ein live Audio-Webcast der Konferenz wird auf den Internetseiten des Unternehmens www.agnico-eagle.com zur Verfügung stehen.

Telefon:

Telefonnummer zum Anhören der Konferenz: +1 416 644 3417. Um die Teilnahme sicherzustellen, rufen Sie bitte fünf Minuten vor Beginn der Konferenz an.

Audio-Archiv:

Telefonnummer: +1 877 289 8525, Passcode 21259717 gefolgt vom #-Zeichen. Die Konferenz wird von Freitag, den 9. Mai 2008, 13 Uhr 30 Zeit der Ostküste (19 Uhr 30 MEZ) bis Freitag, den 16. Mai 2008, 23 Uhr 59 Zeit der Ostküste (5 Uhr 59 17. Mai 2008 MEZ) zum Anhören zur Verfügung stehen. Der Webcast wird zusammen mit den Präsentationsfolien für 180 Tage auf der Website archiviert.

LaRonde-Mine - Weiterhin solide Ergebnisse

Die Mühle auf LaRonde verarbeitete im ersten Quartal 2008 durchschnittlich 7.431 t Erz pro Tag, verglichen mit durchschnittlich 7.461 t pro Tag im Vorjahreszeitraum. LaRonde arbeitet nun seit über vier Jahren mit einer Leistung von ca. 7.300 t pro Tag und zeigt dadurch die Zuverlässigkeit dieser Weltklasse-Mine auf.

Die Betriebskosten der Mine pro Tonne (3) im ersten Quartal waren 65 CAD. Dies ist geringfügig höher als die 64 CAD pro Tonne aus dem ersten Quartal 2007. Die Erhöhung der Kosten ist zum größten Teil durch die branchenweit gestiegenen Kosten bedingt. Die Prognose der Betriebskosten pro Tonne der LaRonde-Mine für das gesamte Jahr liegt weiterhin bei 66 CAD. Auch dies ist wiederum durch den branchenweiten Kostendruck bedingt.

Anmerkung: (3) Betriebskosten der Mine pro Tonne sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung in Produktionskosten, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe Anhang in der englischen Originalmitteilung.

Nach Abzug der Einnahmen aus Nebenprodukten blieben die Gesamtabbaukosten pro Unze auf LaRonde mit minus 399 USD im vierten Quartal sehr gering im Vergleich zur Branche. Dies steht im Vergleich mit den Gesamtabbaukosten von minus 332 USD pro Unze im ersten Quartal 2007. Der Rückgang der Gesamtabbaukosten ist bedingt durch die höheren Umsätze aus dem Verkauf der Nebenprodukte aufgrund der höheren erzielten Preise für Silber und Kupfer sowie der gestiegenen Zinkproduktion. Dies wurde geringfügig durch niedrigere Zinkpreise ausgeglichen.

Die liquiden Mittel sind weiterhin solide, trotz großer Investitionen in das Wachstum.

Die liquiden Mittel verringerten sich auf 294,4 Mio. USD zum 31. März 2008, verglichen mit 396,0 Mio. USD zum 31. Dezember 2007. Wie erwartet wurden der operative Cashflow des Unternehmens und ein Teil der liquiden Mittel wieder in die Goldprojekte des Unternehmens investiert. Während des Quartals fügte Agnico-Eagle 53,8 Mio. USD aus dem operativen Cashflow hinzu. Die Investitionsausgaben im Quartal erreichten insgesamt 158,0 Mio. USD, einschließlich 40,3 Mio. USD für den Bau von Meadowbank, 25,4 Mio. USD für Goldex, 38,1 Mio. USD für Kittila, 9,4 Mio. USD für die Erweiterung auf LaRonde, 22,4 Mio. USD auf Pinos Altos und 14,4 Mio. USD auf Lapa.

Es wird erwartet, dass sich die Liquiditätslage im Jahre 2008 verschlechtern wird, da das Unternehmen erwartungsgemäß 550 Mio. USD an Investitionen in Bezug auf seine Entwicklungsprojekte tätigen wird, wie in der Pressemitteilung der Agnico-Eagle vom 10. Dezember 2007 bekannt gegeben. Diese Schätzung der Investitionsaufwendungen basierte jedoch auf einem CAD/USD-Wechselkurs von 1,146 USD und einem USD/Euro-Wechselkurs von 1,288 USD. Aufgrund der aktuellen Währungskurse und in Anbetracht der branchenweiten Kostenexplosion, dürften sich die geschätzten Investitionsaufwendungen voraussichtlich weiter erhöhen.

Jedoch angesichts eines hohen Kassenbestands, solider Cashflows, keiner langfristigen Verschuldung und im Wesentlichen nicht genutzter Kreditmöglichkeiten von 300 Mio. USD ist Agnico-Eagle vollständig

finanziert für die Entwicklung und Exploration ihrer Goldprojekte in Kanada, Finnland und Mexiko.

Inbetriebnahme der neuen Goldex-Mine; weitere vier neue Goldminen im Bauzustand

Die sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Goldex-Mine im Nordwesten Quebecs verfügt über nachgewiesene und vermutete Vorräte von 1,6 Mio. Unzen Gold (23,1 Mio. t mit 2,2 g/t Gold). Laut Schätzungen sind die aktuellen Vorräte ausreichend für eine Betriebsdauer der Mine von 9 Jahren bei einer Jahresproduktion von durchschnittlich 175.000 Unzen. Angesichts einer zusätzlichen großen Ressource, ist die Lagerstätte für Erweiterungen offen. Sehen Sie bitte die Tabelle "Detailed Mineral Reserve and Resource Data - December 31, 2007" im Anhang der ursprünglichen englischen Pressemitteilung.

In der dritten Aprilwoche erhielt die Goldex-Mühle das erste Erz und der Betrieb wird jetzt langsam hochgefahren. Die Mühle verarbeitet gegenwärtig ca. 4.400 Tonnen Erz pro Tag und am 7. Mai 2008 wurde das erste Gold gegossen. Die kommerzielle Produktion (70% Kapazität an 30 Tagen in Folge) wird erwartungsgemäß Mitte 2008 erreicht werden. Die volle Produktionsleistung von 6.900 Tonnen pro Tag wird im September 2008 erwartet. Das Erz für die aktuelle Produktion stammt von den ca. 254.000 Tonnen (mit 2,02 g/t Gold) umfassenden Halden an der Oberfläche.

Im zweiten Quartal 2006 begannen die Konstruktionsarbeiten auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Kittila-Mine im Norden Finnlands. Es wird erwartet, dass das Projekt durchschnittlich 150.000 Unzen Gold pro Jahr produziert. Die Betriebsdauer der Mine wird auf 13 Jahre geschätzt. Kittila besitzt vermutete Goldvorräte von 3,0 Mio. Unzen (18,2 Mio. t mit 5,1 g/t).

Die meisten der wichtigen Bauteile der halbautogenen oder SAG-Mühle sind vor Ort eingetroffen und die Montage hat begonnen. Die Auskleidungsarbeiten des Druckbehälters nähern sich dem Ende und es wurde mit der Installation der Rohrleitungen begonnen. Für August 2008 ist die geplante Inbetriebnahme des Zerkleinerungs- und Flotationskreislaufs der Aufbereitungsanlage geplant. Der Hochdruckoxidationskreislauf wird erwartungsgemäß erst in diesem September den Betrieb aufnehmen. Insgesamt liegen die Arbeiten zur Entfernung des Abraums im Tagebaubereich, der Bau der Infrastruktur und die Lieferungen der Geräte auf Kittila für die Inbetriebnahme der Mine im September 2008 im Zeitplan.

Die Bohrungen zur Umwandlung der Ressourcen in Vorräte und zur Ausdehnung des gesamten Erzkörpers von der Oberfläche aus werden fortgesetzt. Gegenwärtig sind an der Oberfläche vier Bohranlagen und unter Tage eine Bohranlage im Einsatz. Später in diesem Monat wird an der Oberfläche eine fünfte Bohranlage den Betrieb aufnehmen. Drei Bohranlagen arbeiten in dem Programm zur Umwandlung der Ressourcen zu Vorräten, während für zwei Anlagen das Tiefenexplorationsprogramm im Mittelpunkt steht.

Einige Ergebnisse des Tiefenexplorationsprogramms wurden vor kurzem veröffentlicht, aber diese Ergebnisse wurden nicht in die aktuellen Vorräte und Ressourcen aufgenommen (siehe Pressemitteilungen vom 15. Februar 2008 und 9. Mai 2007). Es wird erwartet, dass die Analysenergebnisse für die jüngsten Bohrungen bis Mitte 2008 eintreffen, da zu diesem Zeitpunkt ein weiterer Bericht über den neusten Stand der Exploration und der Ressourcen geplant ist. Angesichts der Erhöhung der Vorräte und Ressourcen bis dato begann das Unternehmen eine zukünftige Produktionssteigerung sowie Methoden zum Abbau der tiefer lagernden Vererzung auf Kittila in Erwägung zu ziehen.

Auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Lapa-Mine im Nordwesten Quebecs hat die letzte Phase der Bauarbeiten im zweiten Quartal 2006 begonnen. Die nachgewiesenen und vermuteten Goldvorräte von 1,1 Mio. Unzen (3,8 Mio. t mit 8,9 g/t) sollten voraussichtlich eine Jahresproduktion von 125.000 Unzen über die geschätzte siebenjährige Lebensdauer der Mine ermöglichen.

Die laterale Entwicklung und die Entwicklung des Förderschachts machen Fortschritte, wobei bis zum Ende des ersten Quartals Stollen mit einer Gesamtlänge von über 1.600 m aufgefahren wurden. Der Bau der Serviceanlagen an der Oberfläche macht ebenfalls Fortschritte. Der Produktionsbeginn auf Lapa wird für Mitte 2009 erwartet.

Auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen LaRonde-Mine im Nordwesten Quebecs hat der Bau der Infrastrukturerweiterung in der Tiefe im zweiten Quartal 2006 begonnen. Die nachgewiesenen und vermuteten Vorräte von 5,0 Mio. Unzen (34,9 Mio. t mit 4,4 g/t) werden voraussichtlich eine Betriebsdauer der Mine bis 2021 unterstützen. Die jährliche Goldproduktion wird während der restlichen Lebensdauer der Mine von 14 Jahren erwartungsgemäß durchschnittlich 340.000 Unzen betragen.

Im Laufe des ersten Quartals wurde der Blindschacht bis auf die Sohle 215 (2.150 m unter der Oberfläche) abgeteuft. Dort wurden die Arbeiten an den Fundamente und die Betonarbeiten abgeschlossen. Im März 2008 wurde die erste Strosse in den Schacht gesprengt. Das Aussprengen des Abraumsilos und die Installation des Stahlverbau, einschließlich der Auskleidung des Silos wurden im März 2008

abgeschlossen. Der Bau der Bewetterungsanlage und der Umspannstation auf der Sohle 170 sind noch im Laufen.

Auf dem sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Pinos-Altos- minenprojekt im Norden Mexikos sind vermutete Goldvorräte von 2,5 Mio. Unzen (24,7 Mio. t mit 3,2 g/t) vorhanden. Außerdem beherbergt die Liegenschaft einen großen Silbervorrat von mehr als 73,1 Mio. Unzen (die gleichen 20,0 Mio. t mit 92,2 g/t Silber). Der Bau einer Mine auf dem Projekt wurde im August 2007 genehmigt. Es wird eine durchschnittliche Jahresproduktion von ca. 190.000 Unzen Gold über die 12jährige Lebensdauer der Mine erwartet. Die Mine wird voraussichtlich Mitte 2009 den Betrieb aufnehmen.

Alle notwendigen Landverträge wurden mit den vier lokalen Gemeinden geschlossen und im April 2008 wurde das Unternehmen für seine Sozialprogramme durch den Staat Chihuahua offiziell als eine "sozialverträgliche Gesellschaft" anerkannt.

Der Bau eines 2.800 m langen Explorationsstollens begann im März 2007. Es wurden bereits 1.200 m aufgefahren. Ferner wurde die Förderrampe über eine Strecke von 450 m aufgefahren und das Minengelände wird zurzeit für den Beginn der Bauarbeiten vorbereitet. Die ersten Teile der Bergbaugeräte für den Tagebau wurden bereits geliefert und der Abraumabtrag auf dem Tagebau Santo Nino hat begonnen.

Die Bohrungen über und unter Tage wurden ebenfalls während des Quartals fortgesetzt. Die ersten Ergebnisse unterstützen weiterhin die Arbeiten zur Umwandlung der Ressourcen in Vorräte und zur Ausdehnung der bekannten Vererzung, insbesondere auf Cerro Colorado.

Die Explorationsbohrungen auf der Creston/Mascota-Zone werden weiter fortgesetzt. Diese Region ca. 10 km nordwestlich von Santo Nino beherbergt eine geschlussfolgerte Goldressource 7,7 Mio. Tonnen mit 1,4 g/t Gold und 16,2 g/t Silber. Die Ressource könnte möglicherweise durch Haufenlaugung aufbereitet werden, obwohl eine mögliche Vermahlung ebenfalls in Erwägung gezogen wird. Der Abschluss einer anfänglichen Scoping-Studie für einen möglichen eigenständigen Abbaubetrieb wird Ende 2008 erwartet.

Verhandlungen über weitere Oberflächenrechte mit dem eigentlichen Besitzer der Förderrechte sind im Laufen. Falls diese Verhandlungen erfolglos sind, werden Modifikationen am vorgeschlagenen Minenmodell, das im Grundplan der Machbarkeitsstudie enthalten ist, durchgeführt werden und der Bau der Mine könnte sich dadurch verzögern.

Das Meadowbank-Projekt in Nunavut, das zu 100% im Besitz der Agnico-Eagle ist, beherbergt vermutete Goldvorräte von 3,5 Mio. Unzen (29,3 Mio. t mit 3,7 g/t). Angesichts einer großen weiteren Goldressource ist die Lagerstätte für Erweiterungen offen. Die anfängliche Goldproduktion wird bis Januar 2010 erwartet. Über die neunjährige Lebensdauer der Mine wird eine Produktion von durchschnittlich 360.000 Unzen pro Jahr erwartet.

Die ganzjährig befahrbare Straße vom Tiefwasserhafen in Baker Lake zum Standort des Meadowbank-Projekt wurde im ersten Quartal 2008 im Wesentlichen fertig gestellt. Zurzeit wird das ganzjährig bewohnbare Camp gebaut. Ende des ersten Quartals 2008 standen ca. 64 Betten zur Verfügung. Die detaillierten technischen Arbeiten und die Beschaffung und der Erwerb der wichtigen Ausrüstung laufen noch. Die ersten wichtigen Ausrüstungsgegenstände wurden bereits zur Baustelle geliefert.

Vier Bohranlagen nahmen die Kernbohrungen an der Oberfläche wieder auf. Der unmittelbare Schwerpunkt ist die Bestätigung der Goldvererzung zwischen den Zonen Goose Island und Portage. Zusätzliche Ziele sind die Ressourceumwandlung auf Goose Island und Goose South. Im Jahre 2008 werden Explorationsbohrungen von insgesamt ca. 25.000 m erwartet. Für die 49.000 Hektar große Liegenschaft ist ebenfalls ein Programm zur Oberflächenexploration geplant, das ca. 40 weitere bekannte Goldvorkommen ausführlicher untersuchen wird. Diese Vorkommen wurden vom früheren Besitzer aufgezeichnet. Es werden auch im letzten Jahr entdeckte anomale Buntmetallvorkommen genauer untersucht. Zu diesem Zweck wird in diesem Mai ein neues Explorationscamp mit 82 Betten gebaut. Es liegt ca. 10 km südlich des Minengeländes.

Über Agnico-Eagle

Agnico-Eagle ist ein seit langem etablierter kanadischer Goldproduzent mit Bergbau-Betrieben sowie Explorations- und Entwicklungsprojekten in Kanada, Finnland, Mexiko und den Vereinigten Staaten. Agnico-Eagles LaRonde-Mine ist Kanadas größte Goldlagerstätte. Das Unternehmen profitiert vollständig von höheren Goldpreisen, da es keine Vorausverkäufe seines Goldes durchführt. Agnico-Eagle zahlt seit 26 Jahren Dividenden.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält weitere Angaben, wie rechtliche Hinweise und Tabellen aus dem Quartalsbericht, und ist als PDF-Datei mit folgendem Link abrufbar. (116 KB)
http://www.goldinvest.de/public/data/documents/Agnico-Eagle_Mines_News_Release_8May2008_e.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnico-Eagle Mines Ltd.
David Smith, VP, Investor Relations
Tel. +1 (416) 947-1212
John Lute, Media Contact
Tel. +1 (416) 929-5883
Suite 400
145 King Street East
Toronto, Ontario, M5C 2Y7
Canada
Fax +1 (416) 367-4681
www.agnico-eagle.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26
70173 Stuttgart, Germany
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/6477--Agnico-Eagle-gibt-sehr-gute-Ergebnisse-fuer-das-erste-Quartal-2008-bekannt-Inbetriebnahme-der-neuen-Goldex-Mine>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).